

**Geschäfts = Bericht**  
des Vorstandes  
der  
**Hannoverschen**  
**Maschinenbau = Actien = Gesellschaft**  
vormals Georg Egstorff  
über  
**das Geschäftsjahr 18<sup>86</sup>/87**  
nebst  
Bemerkungen des Aufsichtsraths  
zu demselben.

Für die 17. ordentliche General = Versammlung vom 9. December 1887.

---

Hannover.

Druck von August Grimpe.



## Bericht des Vorstandes.

Unser heutiger Geschäftsbericht umfaßt die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1886 bis 30. Juni 1887. Aus der hier beigelegten Bilanz und dem Gewinn- und Verlust-Conto werden Sie ersehen, daß es uns auch in diesem abgelaufenen Geschäftsjahre nicht gelungen ist, unser Etablissement zu einer Rentabilität zu bringen. Die Gründe dafür liegen in erster Linie in der fortdauernd ungünstigen Lage der Locomotiv-Industrie. Bei geringer Nachfrage haben sich die Preise in einer Weise verschlechtert, daß dieselben die Herstellungskosten bei weitem nicht mehr decken. Wenn wir angesichts dieser traurigen Thatsache trotzdem noch 51 Locomotiven zu Verlustpreisen zu liefern übernommen haben, so hatte dies seinen Grund in der Zwangslage, in der wir uns befanden, entweder den größten Theil unserer Locomotiv-Arbeiter zu entlassen, oder die Verlustpreise zu acceptiren. In der sicheren Voraussetzung, daß doch endlich einmal eine Wendung zum Besseren eintreten werde, haben wir das Letztere als im Interesse des Geschäfts geglaubt vorziehen zu sollen, da wir uns einen Stamm tüchtiger Meister und Arbeiter erhalten müssen, um demnächst, wenn die Locomotiv-Industrie wieder einen Aufschwung erhält, in der Lage zu sein, die Fabrication in größerem Maßstabe wieder aufnehmen zu können. Daß die so lange erwartete Besserung und Belebung des Locomotivbaues doch endlich einmal kommen wird und muß, dürfte kaum einem Zweifel unterliegen; wir hegen auch die feste Ueberzeugung, daß dieses in nicht allzuferner Zeit, wenn auch nicht mehr in diesem laufenden Geschäftsjahre, der Fall sein wird.

Unter diesen Umständen erachten wir es für geboten, die Locomotiv-Fabrication vorläufig noch weiter einzuschränken und alle



unsere Bemühungen darauf zu richten, ein Aequivalent im allgemeinen Maschinenbau zu finden.

Wir haben in dieser Branche incl. Gießerei im abgelaufenen Geschäftsjahre unsern Absatz um ca. 250,000 *M* gesteigert und würde sich diese Summe noch wesentlich erhöht haben, wenn nicht die beiden großen Wasserwerks-Anlagen für Düsseldorf und Rotterdam durch nicht rechtzeitiges Fertigstellen der Gebäude an diesen Plätzen in der Ablieferung verzögert worden wären und in Folge dessen erst im Laufe dieses Geschäftsjahres zur Verrechnung gelangen können.

Zur Ausführung kamen inzwischen die Wasserwerke für die Stadt Berlin, Station Westend-Charlottenburg — Stadt Barmen — Radial-System X, Berlin — Stadt Minden i. W. und mehrere kleine Anlagen für Private. Unsere Wasserwerksanlagen erfreuen sich allseits des größten Beifalls, auch jetzt schweben wieder Verhandlungen mit mehreren Städten, und dürfen wir hoffen, daß wir in dieser Specialität auch in der Folge lohnende Beschäftigung finden.

Um in Betriebs-Dampfmaschinen vollständig auf der Höhe der Zeit zu bleiben, haben wir von dem Erfinder, dem Ingenieur D. Recke, die Lizenz für dessen zwangläufige Präcisions-Ventilsteuerung erworben. Die nach diesem Patente ausgeführten Dampfmaschinen entsprechen vollständig den gehegten Erwartungen und können ebenbürtig den renommiertesten Concurrnzmaschinen zur Seite gestellt werden. Wir sind damit beschäftigt, die Zeichnungen und Modelle der gängigsten Sorten herzustellen, wodurch allerdings momentan sehr bedeutende Kosten entstehen, die indessen nach unserer Ansicht mit aller Bestimmtheit demnächst uns guten Verdienst bringen werden.

Außer den Wasserwerks-Anlagen und Dampfmaschinen richten wir unsere besondere Aufmerksamkeit auf den Bau von Dampfkesseln und Blecharbeiten, sowie auf eine Erhöhung der Production unserer Eisengießerei. Wir sind eifrig bemüht, die Herstellung noch anderer Specialitäten, die in den Rahmen unserer Fabrication passen, aufzunehmen; inwieweit uns dies gelingen wird, vermögen wir indessen noch nicht zu übersehen.

Der Aufschwung, den die Eisen-Industrie im Allgemeinen genommen hat, läßt mit einiger Sicherheit auch eine demnächstige Besserung der Maschinen-Industrie erwarten und hoffen wir, daß dann auch für unser Werk wieder günstigere Zeiten kommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahre 18<sup>86</sup>/<sub>87</sub> haben wir abgeliefert und berechnet:

51 Stück Locomotiven nebst Reserve- und Ersatztheilen im Gesamtbetrage von . . . . .	<i>M</i> 1,651,365. 99.
im allgemeinen Maschinenbau an Dampfmaschinen, Pumpen, Kesseln etc. . . . .	" 508,133. 80.
Eisenguß für eigene und fremde Rechnung. . . . .	" 307,447. 78.
in Summa . . . . .	<i>M</i> 2,466,947. 57.
gegen im Vorjahre . . . . .	" 2,875,330. 51.
somit eine Minderproduction von . . . . .	<i>M</i> 408,382. 94.

Dieselbe ist lediglich auf den Locomotivbau zurückzuführen, indem wir nicht nur 30 Stück Locomotiven weniger bauten, sondern auch die erzielten Preise wesentlich gegen das Vorjahr zurückgeblieben sind.

Im allgemeinen Maschinenbau und in der Eisengießerei haben wir dagegen eine Mehr-Production zu verzeichnen, welche die Summe von 249,267 *M* 36 *S* gegen das Vorjahr ergibt.

Nach dem Auslande lieferten wir 16 Stück, nach dem Inlande 35 Locomotiven.

Die Arbeiterzahl unseres Werkes betrug im verfloßenen Geschäftsjahre durchschnittlich . . . . .	1018 Mann
gegen im Vorjahre . . . . .	1136 "

somit weniger . . . . . 118 Mann.

Die Gesamtlohnsumme, die wir im Geschäftsjahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> gezahlt haben, beträgt . . . . .	<i>M</i> 894,026. 32.
gegen im Vorjahre . . . . .	" 1,015,080. 76.

und hat sich sonach vermindert um . . . . . *M* 121,054. 44.

Im abgelaufenen Geschäftsjahre verdienten die Arbeiter, einschließlich der Tagelöhner und Lehrlinge, durchschnittlich in der Kalenderwoche, letztere zu 58,2 Arbeitsstunden gerechnet, pro Mann 16 *M* 91 *S* oder pro Stunde 29 *S*. Exclusive Lehrlinge und



Tagelöhner ergibt sich für die gleiche Periode bei 60 Arbeitsstunden pro Mann ein Verdienst von durchschnittlich 20 *M* 25 *S*. gegen 21 *M* 36 *S*. im Vorjahre, somit weniger 1 *M* 11 *S*.

Die in das neue Geschäftsjahr übernommenen und bis November neu hinzugekommenen Bestellungen haben einen Werth von . . . . . *M* 1,463,620. —.  
gegen im Vorjahre . . . . . „ 2,330,000. —.  
somit weniger . . . *M* 866,380. —.

Es befinden sich darunter 22 Stück Locomotiven gegen 50 Stück im Vorjahre.

Dem Werthe nach vertheilen sich die Aufträge für den Locomotivbau mit . . . . . *M* 667,869. 50.  
„ „ allgemeinen Maschinenbau mit . . . . . „ 795,750. 50.  
*M* 1,463,620. —.

Unsere Anstrengungen, den Ausfall im Locomotivbau durch Vergrößerung der Fabrikation im allgemeinen Maschinenbau zu decken, ist uns nur bis zu einem gewissen Grade gelungen, indessen werden wir in dieser Richtung unentwegt weiterstreben und Alles aufbieten, unserm Werke mehr Bestellungen im allgemeinen Maschinenbau zuzuführen.

Die Anlage-Conten haben sich gegenüber dem Vorjahre nur unwesentlich geändert.

Das Haupt-Fabrik-Conto stand am 30. Juni 1881 zu Buche mit . . . . . *M* 9,275,196. 03.  
dazu kommen Neuanschaffungen von 1881 bis 1886 „ 53,467. 62.  
sowie Anschaffungen im Geschäftsjahre 18<sup>86</sup>/<sub>87</sub>  
für verschiedene maschinelle Einrichtungen zc. „ 20,891. 66.  
*M* 9,349,555. 31.

Dagegen sind  
amortisirt bis 30. Juni 1886 *M* 4,812,887. 48.  
ferner geht ab für ein im  
Jahre 1886 verkauftes  
kleines Stück Land . . . „ 1,800. —.  
„ 4,814,687. 48.  
*M* 4,534,867. 83.

amortisirt im Jahre 18<sup>86</sup>/<sub>87</sub> . . . „ 39,068. —.  
so daß am 30. Juni 1887 ein Saldo verbleibt von *M* 4,495,799. 83.

Für die der Haupt-Fabrik zur Last verbuchten 20,891 *M* 66 *S*. haben wir in unserer neuen Eisengießerei eine Anzahl neuer Krähne angelegt, sowie verschiedene Trockenkammern neu erbaut, wodurch es uns ermöglicht wurde, den Betrieb unserer Eisengießerei mehr zu concentriren und zu vereinfachen. Wir erwarten durch diese Verbesserung eine nicht unbedeutende Verringerung der Productionskosten.

Für theilweise Erneuerung von Dampfkesseln, Legen verschiedener Transmissionen und Verlegen von Dampfmaschinen und Rohrleitungen, Umbau und Erneuerung des Schienengeleises auf unseren Fabrikhöfen, Umbau verschiedener Dampfhammer zc. haben wir insgesammt 16,398 *M* 75 *S*. aufgewendet, die wir dem Erneuerungsfonds-Conto belasteten.

Für die Instandhaltung von Maschinen, Werkzeugen, Gebäuden zc. haben wir 33,606 *M* 90 *S*. verausgabt, die vom Betriebe getragen und bezahlt sind.

#### Achsen- und Räderfabrik-Conto:

Bestand am 30. Juni 1881 . . . . . *M* 1,188,321. 02.  
davon amortisirt bis 30. Juni 1886. . . . . „ 869,781. 02.  
*M* 318,540. —.  
amortisirt im Jahre 18<sup>86</sup>/<sub>87</sub> . . . . . „ 2,757. —.  
so daß am 30. Juni 1887 noch ein Saldo  
verbleibt von . . . . . *M* 315,783. —.

#### Arbeiter-Quartier- und Grundstück-Conto:

Bestand am 30. Juni 1881 . . . . . *M* 888,473. 96.  
Zugang bis 30. Juni 1885 . . . . . „ 2,759. 05.  
*M* 891,233. 01.  
amortisirt bis 30. Juni 1886 . . . . . „ 422,528. 96.  
*M* 468,704. 05.  
amortisirt im Jahre 18<sup>86</sup>/<sub>87</sub> . . . . . „ 4,056. —.  
bleibt Saldo . . . . . *M* 464,648. 05.



## Utenfilien- und Geräthe-Conto:

Bestand am 30. Juni 1881 . . . . .	M. 1,150,092.	88.
Zugang bis 30. Juni 1886 . . . . .	" 22,254.	88.
Zugang bis 30. Juni 1887 . . . . .	" 6,954.	76.
	<u>M. 1,179,302.</u>	52.
amortisirt bis 30. Juni 1886 M. 682,286.		97.
Abgang bis 30. Juni 1886 " 26,603.		52.
	" 708,890.	49.
	<u>M. 470,412.</u>	03.
amortisirt im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 4,119.	—.
bleibt Saldo . . . . .	M. 466,293.	03.

Das Gesamt-Anlage-Capital beträgt also:

Hauptfabrik . . . . .	M. 4,495,799.	83.
Achsen- und Räderfabrik . . . . .	" 315,783.	—.
Arbeiter-Quartier- und Grundstück-Conto . . . . .	" 464,648.	05.
Utenfilien- und Geräthe-Conto . . . . .	" 466,293.	03.
	<u>M. 5,742,523.</u>	91.

Das Actien-Capital ist unverändert geblieben und beträgt  
 6766 Stück Stamm-Actien a M. 300. . . . . M. 2,029,800. —.  
 5367 " Prioritäts-Actien a M. 500 . . . . . " 2,683,500. —.  
 zusammen . . . . . M. 4,713,300. —.  
 wie solches in der General-Versammlung vom 28. November 1884  
 festgestellt wurde.

Die auf unserem Werke ruhende, von Seiten der Darleiher  
 unkündbare funfprocentige Hypothek ist in diesem Jahre um wei-  
 tere 25,509 M. 50 J. amortisirt worden.

Der ursprüngliche Betrag dieser Hypothek ist M. 1,800,000. —.  
 davon sind bis jetzt insgesammt amortisirt . . . . . " 370,594. 75.  
 so daß dieselbe jetzt noch beträgt . . . . . " 1,429,405. 25.

Dem Erneuerungsfonds-Conto, welches im vergangenen  
 Jahre mit einem Saldo von . . . . . M. 90,792. 05.  
 abschloß, haben wir in diesem Jahre für verschiedene

Erneuerungen in unserem Werke entnommen . . . . . " 16,398. 75.  
 und verbleibt demnach ein Saldo von . . . . . M. 74,393. 30.

Das Garantiefonds-Conto hatte im Vorjahre einen Be-  
 stand von . . . . . M. 49,392. 36.  
 von demselben wurde im Laufe des letzten Geschäftsjahres  
 entnommen . . . . . " 2,989. 47.  
 bleibt Bestand . . . . . M. 46,402. 89.

Den Betrag von 2989 M. 47 J. mußten wir bezahlen für  
 Aufwendungen an Lieferungs-Objecten früherer Jahre, deren  
 Garantiezeit noch nicht abgelaufen war.

Das Delcredere-Conto erscheint unverändert mit einem  
 Saldo von 31,996 M. 63 J.

Die in unserem vorjährigen Berichte an dieser Stelle er-  
 wähnten, in der Schwebe befindlichen Streitobjecte haben zu  
 unserem Leidwesen noch immer nicht ihre Erledigung gefunden, in-  
 dem die in der Sache thätigen Schiedsrichter einen Urtheilspruch  
 noch nicht gefällt haben.

Das im Betriebe engagirte Capital hat sich in folgender  
 Weise verändert:

Effecten-, Wechsel-, Cassa- und Giro-Conto . . . . .	1886.	1887.	Zugang.	Abgang.
M. 40,420. 48.	33,116. 46.	—	7,304. 02.	
Magazin-Vorräthe . . . . .	" 283,798. 99.	249,581. 58.	—	34,217. 41.
Fabrikations-Conten . . . . .	553,770. 38.	593,877. 32.	40,106. 94.	—
Debitoren nach Abzug des Delcredere-Conto . . . . .	" 376,977. 56.	337,495. 79.	—	39,481. 77.
	<u>M. 1,254,967. 41.</u>	<u>1,214,071. 15.</u>	<u>40,106. 94.</u>	<u>81,003. 20.</u>
			minus Zugang . . . . .	40,106. 94.
			bleibt Abgang . . . . .	M. 40,896. 26.

Unsere laufenden Verbindlichkeiten betragen mit Ausschluß  
 des durch einen Gegenposten unter den Debitoren ausgeglichenen  
 Bestandes des Cautions-Wechsel-Conto von 226,768 M.

auf Accepten-Conto . . . . .	M. 131,817.	79.
" Creditoren . . . . .	" 524,151.	31.
" rückständige Dividenden . . . . .	" 6,265.	—.
	<u>M. 662,234.</u>	10.

gegen im Vorjahre . . . . . " 589,280. 55.  
 wonach sich also die laufenden Verbindlichkeiten  
 vermehrt haben um . . . . . M. 72,953. 55.



Unter den Creditoren befinden sich durch Cautions-Hypotheken gesicherte Bankcredite in Höhe von . . . . .	<i>M</i> 275,482.	80.
Anzahlungen auf Bestellungen . . . . .	" 60,672.	54.
Unterstützungsfonds . . . . .	" 6,328.	70.
für Waarenbezüge . . . . .	" 181,667.	27.
zusammen . . . . .	<i>M</i> 524,151.	31.

Der bilanzmäßige Brutto-Verlust ergibt sich aus:

Abchreibung auf Hauptfabrik . . . . .	<i>M</i> 39,068.	—.
" " Achsen- und Räderfabrik . . . . .	" 2,757.	—.
" " Arbeiter-Quartier . . . . .	" 4,056.	—.
" " Utensilien- u. Geräthe-Conto . . . . .	" 4,119.	—.
	<i>M</i> 50,000.	—.

Erneuerungen im Betriebe, soweit sie nicht durch den Erneuerungsfonds getragen sind . . . . .	" 15,834.	12.
Conjuncturverluste auf vorräthiges halb- und ganzfertiges Fabrikat . . . . .	" 8,601.	60.
Betriebsverlust (incl. 10,700 <i>M</i> für Construction und Anfertigung neuer Modelle zu den Dampfmaschinen Patent Rechte) . . . . .	" 23,566.	94.

in Summa . . . . . *M* 98,002. 66.

wir haben denselben mit Genehmigung des Aufsichtsraths und unter Vorbehalt der Zustimmung der nächsten General-Versammlung durch Ueberweisung vom Reservefonds-Conto ausgeglichen.

Der Bestand des letzteren verminderte sich dadurch von 99,850 *M* 76 *S* auf 1848 *M* 10 *S*.

Unter der Voraussetzung, daß die Bilanz und die vorstehend genannten Abschreibungen und Ueberweisungen genehmigt werden, stellt sich die Finanzlage unserer Gesellschaft am 30. Juni 1887 wie folgt:

Actien-Capital . . . . .	<i>M</i> 4,713,300.	—.
Hypotheken-Capital . . . . .	" 1,429,405.	25.
Reservefonds . . . . .	" 1,848.	10.
Erneuerungsfonds . . . . .	" 74,393.	30.
Garantiefonds . . . . .	" 46,402.	89.
Dispositionsfonds . . . . .	" 29,011.	42.
	<i>M</i> 6,294,360.	96.

Transport . . . . .	<i>M</i> 6,294,360.	96.
dagegen sind in den Anlagen engagirt, wie vorstehend nachgewiesen . . . . .	" 5,742,523.	91.
und beträgt somit der eigene Betriebsfonds . . . . .	<i>M</i> 551,837.	05.
Derjelbe betrug am 30. Juni 1886 nach Ausföhrung der von der letzten General-Versammlung gefaßten Beschlüsse . . . . .	" 665,686.	86.
hat also abgenommen um . . . . .	<i>M</i> 113,849.	81.

Es gingen nämlich von dem Betriebsfonds ab:

Rückzahlung auf Hypotheken-Conto . . . . .	<i>M</i> 25,509.	50.
Abgang vom Reservefonds-Conto . . . . .	" 98,002.	66.
Abgang vom Garantiefonds-Conto . . . . .	" 2,989.	47.
Ausgaben auf Anlage-Conten . . . . .	" 15,436.	97.
" " Erneuerungsfonds . . . . .	" 16,398.	75.
" " Dispositionsfonds . . . . .	" 5,512.	46.
	<i>M</i> 163,849.	81.

Dagegen gingen dem Betriebsfonds zu:

Abchreibung auf die Anlage-Conten . . . . .	" 50,000.	—.
bleibt Abgang wie vorstehend . . . . .	<i>M</i> 113,849.	81.

Im Betriebe waren engagirt laut vorstehender Aufstellung

	<i>M</i> 1,214,071.	15.
davon lieferte der eigene Betriebsfonds . . . . .	" 551,837.	05.
es waren also Credite erforderlich und in Anspruch genommen . . . . .	<i>M</i> 662,234.	10.
Unter Hinzurechnung der Anleiheschuld von . . . . .	" 1,429,405.	25.
betragen also die gesammten Verbindlichkeiten unserer Gesellschaft . . . . .	<i>M</i> 2,091,639.	35.
Davon waren durch die im Betriebe stekenden Cassa- und Wechsel-Bestände, Effecten, Vorräthe und Ausstände, nach Abzug des Delcredere-Conto gedeckt . . . . .	" 1,214,071.	15.
folglich waren die Anlagen belastet mit . . . . .	<i>M</i> 877,568.	20.
gegenüber im Vorjahre mit . . . . .	" 789,227.	89.



Nach den Bestimmungen der §§. 7 und 56 der revidirten Statuten bleiben 28 % prioritätische Dividenden nachzahlbar, und zwar 22 % aus den Vorjahren laut unseres Berichts pro 18<sup>85/86</sup> und 6 % für das Jahr 18<sup>86/87</sup>. Das Recht der eventuellen Erhebung dieser rückständigen Dividende geht auf den Dividendenchein Nr. 8 des laufenden Jahres über.

Linden, im November 1887.

### Der Vorstand

der Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormals Georg Egestorff.

O. Helmholz.

C. Stockhausen.

### Bemerkungen des Aufsichtsraths

der

Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormals Georg Egestorff

zum

Berichte des Vorstandes pro 18<sup>86/87</sup>.

Die dem Berichte des Vorstandes beigelegte Bilanz pro 30. Juni 1887, welche nach erfolgter Ueberweisung von 98,002 M 66 J. vom Reservefonds-Conto auf Gewinn- und Verlust-Conto ohne Gewinn und Verlust abschließt, haben wir unter Beihülfe eines Rechnungsverständigen einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und richtig befunden.

Die im vergangenen Jahre zu Lasten der Anlage-Conten und des Erneuerungsfonds gemachten, im Berichte erläuterten Ausgaben sind auf vorgängigen Antrag des Vorstandes von uns genehmigt worden. Die erfolgten Abschreibungen von den Anlage-Conten und die Werthbemessung der Vorräthe von Materialien und von ganz und halb fertigen Fabrikaten erachten wir als angemessen.

Zu den übrigen Conten der Bilanz und zu dem Berichte des Vorstandes haben wir nichts zu bemerken.

Gleich dem Vorstande geben wir uns der Hoffnung hin, daß eine günstigere Geschäftsperiode bald auch für unser Etablissement wieder eintreten möge.

Nachdem Herr Director Helmholz vor Kurzem seinen Dienstvertrag gekündigt hat, wird im Laufe dieses Jahres ein Wechsel in der Person des technischen Leiters unseres Etablissements eintreten.

Für den nach Ablauf seiner Dienstzeit aus dem Aufsichtsrathe ausscheidenden Herrn Rechtsanwalt Dr. H. Müller von hier ist in nächster General-Versammlung eine Neuwahl zu vollziehen, des-



gleichen für Herrn Commerzienrath C. Köhrs von hier, welcher sich zu unserm aufrichtigen Bedauern in Folge langwieriger Erkrankung veranlaßt gesehen hat, seinen Austritt anzumelden. Da Letzterer im Jahre 1884 nach Maßgabe des alten Statuts auf fünf Jahre, also bis zum Jahre 1889 gewählt worden ist, so wird nach §. 39 Absatz 2 des neuen Statuts der Ersatzmann für denselben auf zwei Jahre zu wählen sein. Die erstgedachte Neuwahl geben wir anheim, ausnahmsweise auf drei Jahre zu vollziehen, da sonst durch den Uebergang von der früheren fünfjährigen auf die durch das neue Statut vorgeschriebene vierjährige Dienstzeit der sieben Aufsichtsrathsmitglieder bewirkt werden würde, daß in zwei Jahren je 1 Mitglied, in einem Jahre 2 und in einem Jahre 3 Mitglieder ausscheiden müßten, während es zweckmäßiger erscheint, daß in drei Jahren je 2 Mitglieder und im vierten Jahre 1 Mitglied ausscheidet. Um dieses Resultat zu erreichen, würden denn auch in den Jahren 1888 und 1889 je 2 Neuwahlen auf drei Jahre und im letzteren 1 Neuwahl auf vier Jahre zu vollziehen sein.

Hannover, im November 1887.

### Der Aufsichtsrath

der Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vormals Georg Egestorff.

H. Müller, Dr. J. Gaus. G. von Colln. Sigmund Meyer.  
A. Siemering. G. Lücke.



# Hannoversche Maschinenbau = Actien = Gesellschaft

vormals Georg Eggestorf.

Bilanz vom 30. Juni 1887.

Activa.

Passiva.

	M.	S.					
<b>Haupt-Fabrik-Conto:</b>							
Bestand am 30. Juni 1881 . . . . .	M. 9,275,196.	03.					
Zugang bis ult. Juni 1886 . . . . .	" 53,467.	62.					
Zugang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 20,891.	66.					
	M. 9,349,555.	31.					
Amortisirt bis ult. Juni 1886 . . . . .	M. 4,812,887.	48.					
Abgang im Jahre 18 <sup>85</sup> / <sub>86</sub> . . . . .	" 1,800.	—.					
Amortisirt im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 39,068.	—.					
	M. 4,853,755.	48.					
<b>Wagen- und Räder-Fabrik-Conto:</b>	4,495,799	83					
Bestand am 30. Juni 1881 . . . . .	M. 1,188,321.	02.					
Amortisirt bis ult. Juni 1886 . . . . .	M. 869,781.	02.					
Amortisirt im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 2,757.	—.					
	M. 872,538.	02.					
<b>Arbeiter-Quartier- und Grundstück-Conto:</b>	315,783	—					
Bestand am 30. Juni 1881 . . . . .	M. 888,473.	96.					
Zugang bis ult. Juni 1885 . . . . .	" 2,759.	05.					
	M. 891,233.	01.					
Amortisirt bis ult. Juni 1886 . . . . .	M. 422,528.	96.					
Amortisirt im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 4,056.	—.					
	M. 426,584.	96.					
<b>Werkstätten- und Geräte-Conto:</b>	464,648	05					
Bestand am 30. Juni 1881 . . . . .	M. 1,150,092.	88.					
Zugang bis ult. Juni 1885 . . . . .	" 11,078.	81.					
	M. 1,161,171.	69.					
Abgang im Jahre 18 <sup>85</sup> / <sub>86</sub> . . . . .	M. 3,018.	—.					
Amortisirt bis ult. Juni 1886 . . . . .	" 682,286.	97.					
Abgang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 12,409.	45.					
	M. 697,714.	42.					
	M. 463,457.	27.					
Zugang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 6,954.	76.					
	M. 470,412.	03.					
Amortisirt im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 4,119.	—.					
	M. 466,293	03					
<b>Wechsel-Conto</b> . . . . .	4,443	72					
<b>Cassa-Conto und Giro-Conto Reichsbank</b> . . . . .	10,672	74					
<b>Effecten-Conto</b> . . . . .	18,000	—					
<b>Magazin = Vorräthe:</b>							
a. Haupt- und Control = Magazin . . . . .	M. 25,595.	65.					
b. Neben = Magazin der Hauptfabrik . . . . .	" 173,632.	61.					
c. " " " Räderfabrik . . . . .	" 16,529.	04.					
d. " " " Eisengießerei . . . . .	" 33,824.	28.					
	M. 249,581	58					
<b>Fabrikations-Conten</b>							
a. der Hauptfabrik . . . . .	M. 593,029.	67.					
b. " Räderfabrik . . . . .	" —.	—.					
c. " Eisengießerei . . . . .	" 847.	65.					
	M. 593,877	32					
<b>Debitoren</b> . . . . .	369,492	42					
<b>Conto für Cautions = Bestellungen</b> . . . . .	226,768	—					
<b>Gewinn- und Verlust-Conto ausgeglichen durch</b>							
Reservefonds = Conto . . . . .	M. 98,002.	66.					
<b>Stamm-Actien = Capital-Conto:</b>							
6766 Stück Stamm-Actien à M. 300 . . . . .	2,029,800	—					
<b>Prioritäts-Actien = Capital-Conto:</b>							
5367 Stück Prioritäts-Actien à M. 500 . . . . .	2,683,500	—					
<b>Hypotheken = Capital-Conto:</b>							
Bestand am 30. Juni 1873 . . . . .	M. 1,800,000.	—.					
Amortisirt bis 30. Juni 1886 . . . . .	" 345,085.	25.					
	M. 1,454,914.	75.					
Amortisirt im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 25,509.	50.					
	M. 1,429,405	25					
<b>Reservefonds = Conto:</b>							
Bestand am 30. Juni 1886 . . . . .	M. 99,850.	76.					
Ueberweisung auf Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	" 98,002.	66.					
	M. 1,848	10					
<b>Garantiefonds = Conto:</b>							
Bestand am 30. Juni 1886 . . . . .	M. 49,392.	36.					
Abgang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 2,989.	47.					
	M. 46,402	89					
<b>Erneuerungsfonds = Conto:</b>							
Bestand am 30. Juni 1886 . . . . .	M. 90,792.	05.					
Abgang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 16,398.	75.					
	M. 74,393	30					
<b>Delcredere = Conto</b> . . . . .	31,996	63					
<b>Arbeiter = Dispositions-fonds = Conto:</b>							
Bestand am 30. Juni 1886 . . . . .	M. 34,523.	88.					
Zugang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 2,411.	32.					
	M. 36,935.	20.					
Abgang im Jahre 18 <sup>86</sup> / <sub>87</sub> . . . . .	" 7,923.	78.					
	M. 29,011	42					
<b>Accepten = Conto</b> . . . . .	131,817	79					
<b>Dividenden = Conto pro 18<sup>82</sup>/<sub>83</sub> rückständig</b> . . . . .	3,840	—					
<b>Dividenden = Conto pro 18<sup>83</sup>/<sub>84</sub> rückständig</b> . . . . .	875	—					
<b>Dividenden = Conto pro 18<sup>84</sup>/<sub>85</sub> rückständig</b> . . . . .	1,550	—					
<b>Creditoren</b> . . . . .	524,151	31					
<b>Cautions = Wechsel = Conto</b> . . . . .	226,768	—					



## Gewinn- und Verlust-Conto

aufgestellt am 30. Juni 1887.

**Resultat für das Geschäftsjahr 18<sup>86</sup>/87.**

**Debet.**

**Credit.**

	M.	S.		M.	S.
<b>An Allgemeine Generalien:</b>			<b>Per Fabrications-Conten</b>		
a. Allgemeine Fabrications-Unkosten M. 18,358. 82.			a. der Hauptfabrik:		
b. Handlungs-Unkosten . . . . . " 48,852. 11.			Betriebsüberschuß . . . . .	207,559	11
c. Salaire . . . . . " 122,289. 19.			b. der Eisengießerei:		
d. Zinsen und Provision . . . . . " 4,831. 48.			Betriebsüberschuß . . . . .	34,259	45
e. Hypotheken-Zinsen . . . . . " 79,655. 50.			<b>Verlust, ausgeglichen durch Ueberweisung vom Reserve-</b>		
f. Erneuerungen für den Betrieb . . . . . " 15,834. 12.			<b>fonds-Conto . . . . .</b>	<b>98,002</b>	<b>66</b>
	289,821	22			
<b>An Abschreibungen auf</b>					
Hauptfabrik-Conto . . . . . M. 39,068. —.					
Achsen- und Räderfabrik-Conto . . . . . " 2,757. —.					
Arbeiter-Quartier- und Grundstück-					
Conto . . . . . " 4,056. —.					
Utenfilien- und Geräte-Conto . . . . . " 4,119. —.					
	50,000	—			
	339,821	22		339,821	22